

1. Record Nr.	UNINA9910814797403321
Autore	Horvath Odon von
Titolo	Sportmarchen, Kurzprosa und Werkprojekte Prosa // Odon von Horvath ; herausgegeben von Martin Vejvar, Nicole Streitler-Kastberger
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-055038-5
Descrizione fisica	1 online resource (728 pages) : illustrations
Collana	Wiener Ausgabe samtlischer Werke ; ; Band 13
Altri autori (Persone)	Streitler-KastbergerNicole
Disciplina	398.2
Soggetti	Fairy tales - History and criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Sportmärchen -- Kurzprosa und Werkprojekte Prosa -- Lesetext -- Sportmärchen -- Kurzprosa -- Werkprojekte Prosa -- Sportmärchen (Endfassungen, emendiert) -- Kurzprosa (Endfassungen, emendiert) -- Kommentar -- Anhang
Sommario/riassunto	Die Kurzprosa Ödön von Horváths, oft von den Dramen und Romanen überstrahlt, ist ein integraler Teil seines Gesamtwerks. Die "Sportmärchen", eine satirische Auseinandersetzung mit dem Massenphänomen des Sports wie der Märchengattung selbst, zählen zu seinen frühesten Arbeiten und wurden bald in angesehenen Zeitungen und Zeitschriften veröffentlicht. Sein bis 1933 entstandenes Kurzprosawerk zeigt Horváth als pointierten Zeitkritiker und Alltagsbeobachter. Es umfasst Kurz- und Kürzestgeschichten, Figurenportraits und ironische, an der Grenze von Fakt und Fiktion changierende Reiseberichte, die in einem oft engen textuellen Dialog mit seinem Roman "Der ewige Spießler" (1930) stehen. Horváths "Sportmärchen" und seine weitere Kurzprosa sind hier erstmals vollständig nach textkritischem Standard geprüft und im Kontext ihrer Textgenese ediert. Ergänzt wird der Band durch eine ebenfalls vollständige Edition seiner zu Lebzeiten Fragment gebliebenen Werkprojekte aus der Prosa. Sie reichen von frühen Überlegungen zu einem Novellenband (1927) über das Romanfragment "Himmelwärts" (1932/33) bis zu den Arbeiten an seinem letzten Roman "Adieu, Europa!" (1938) und bieten ein reichhaltiges Panorama der Arbeit

